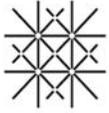


# Recht aktuell



Universität  
Basel



Weiterbildungsveranstaltungen  
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

## **Kunst & Recht 2018**

## **Art & Law 2018**

**Freitag, 15. Juni 2018**  
**09.15 – 17.00 Uhr**

**Congress Center Basel**  
**MCH Messe Basel**  
**Saal Sydney**  
**Messeplatz 21**  
**CH-4058 Basel**

## **Referierende**

### **Sonja Kuhn**

Co-Leiterin Abteilung Kultur, Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

### **Stephen K. Urice**

Professor of Law, University of Miami

### **Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ.**

Inhaber der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Proessur für Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht; Direktor des Instituts für deutsches und internationales Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement, Universität Bonn

### **Prof. Dr. Peter Raue**

Seit 1971 Rechtsanwalt in Berlin, spezialisiert auf den Gebieten des Urheber- und Kunstrechts sowie der Restituierung; Honorarprofessor der Freien Universität Berlin für Urheberrecht

### **Prof. Dr. Marc-André Renold**

Avocat; Professeur associé au département de droit commercial de l'Université de Genève, responsable de la chaire UNESCO en droit international de la protection des biens culturels de l'Université de Genève et Directeur du Centre universitaire du droit de l'art (CDA), Genève

### **Dr. iur. Anne Laure Bandle, LL.M.**

Rechtsanwältin Borel & Barbey; Directrice Fondation pour le droit de l'art, Genève; Dozentin für Kunst- und Urheberrecht an der Universität Freiburg i.Ü.

### **Prof. Dr. Eva Inés Obergfell**

Univ.-Professorin für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Humboldt-Universität zu Berlin

### **Dr. Florian Schmidt-Gabain**

Rechtsanwalt, Nobel & Hug, Rechtsanwälte, Zürich; Lehrbeauftragter für Kunstrecht an der Universität Basel, Dozent des Moduls "Art Law" im Rahmen des Executive Master in Art Market Studies (EMAMS) an der Universität Zürich; Lehrbeauftragter für Kunst und Recht an der Universität Zürich

### **Dr. Peter Mosimann (Tagungsleitung)**

Rechtsanwalt; Lehrbeauftragter für Immaterialgüterrecht und Kunstrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel (2005-2014); Präsident Kunstmuseum Basel (2008-2017); Stiftungsrat Schweizerische Stiftung für die Photographie

### **Prof. Dr. Beat Schönenberger (Tagungsleitung)**

Advokat; Zivilgerichtspräsident Basel-Stadt; Titularprofessor für Privatrecht, Kunstrecht und Rechtsvergleichung an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

## **„Recht aktuell“**

Die Tagung „Kunst & Recht 2018 / Art & Law 2018“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Sie richtet sich an alle Juristinnen und Juristen, die in der Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis im Kunstrecht tätig sind oder sich hierfür interessieren, aber auch an Kunstsammler, Galeristen, Kunsthändler und Museumsverantwortliche. Auch interessierte Studierende sind willkommen.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

## Programm

Ab 08.45	Begrüssungskaffee im Foyer
09.15 – 09.30	<b>Begrüssung</b> Peter Mosimann, Beat Schönenberger Grusswort durch Sonja Kuhn, Co-Leiterin Abteilung Kultur, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
09.30 – 10.15	<b>The Museum and Art Law (including Deaccessioning)</b> Stephen K. Urice, Miami
10.15 – 10.45	Pause
10.45 – 11.15	<b>Die Neuerungen des deutschen Kulturgutschutzgesetzes</b> Matthias Weller, Bonn
11.15 – 11.45	<b>Die Kritik an den Neuerungen des deutschen Kulturgutschutzgesetzes</b> Peter Raue, Berlin
11.45 – 12.15	<b>Ist eine Revision des Schweizerischen Kulturgütertransfergesetzes geboten?</b> Marc-André Renold, Genève
12.15 – 12.45	Fragen zu den drei Referaten
12.45 – 14.00	Mittagessen
	<b>20 Jahre Washington Principles</b>
14.00 – 14.45	- <b>Zeit für ein <i>Restatement of Restitution Principles</i>?</b> Matthias Weller, Bonn
14.45 – 15.30	- <b>Fair und gerecht? Bilanz und Lösungsansätze bezüglich der Restitution von Raubkunst in der Schweiz</b> Anne Laure Bandle, Genève
15.30 – 16.00	Pause
16.00 – 16.30	<b>Selfie vs. Fotografieverbot im Museum</b> Eva Inés Obergfell, Berlin
16.30 – 17.00	<b>Die Problematik der Rückwirkung bei Raubkunst und Entarteter Kunst</b> Florian Schmidt-Gabain, Zürich
17.00	Fakultativer Besuch der Art Basel

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

## „Kunst & Recht / Art & Law“

Auch die neunte Basler Tagung „Kunst & Recht / Art & Law“ findet am Freitag der Art Basel-Woche statt. Bereits zum fünften Mal darf das Seminar in unmittelbarer Nachbarschaft zur Art Basel Gastrecht im Congress Center Basel geniessen. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Art Basel erhalten auch in diesem Jahr alle Tagungsteilnehmer eine Tageskarte zu dieser Kunstmesse.

Die Referate und Diskussionen des Vormittags gelten zunächst der Darstellung der grundlegenden Probleme der heutigen Kunstmuseen (Stephen Urice). Danach befassen sich zwei Kenner in gegensätzlichen Positionen mit dem deutschen Kulturgüterschutzgesetz. Marc-André Renold wird schliesslich mit Blick auf die deutsche Erfahrung das schweizerische Kulturgütertransfersgesetz beleuchten und erfragen, inwiefern dieses revisionsbedürftig ist.

Der Nachmittag beginnt mit einem Rückblick auf 20 Jahre Washington Principles. Matthias Weller fragt, ob die Zeit für ein Restatement reif sei, und Anne Laure Bandle zieht Bilanz zur Anwendung der Washington Principles in der Schweiz. Sie schlägt neue Lösungsansätze vor. Eva Inés Obergfell befasst sich mit der Antinomie von Selfie vs. Fotografieverbot im Museum. Die Tagung beschliesst Florian Schmidt-Gabain mit einer Analyse der Grundsätze zur Rückwirkung bei Raubkunst und "Entarteter Kunst".

## Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

### Anmeldung:

Per Post: Juristische Fakultät der  
Universität Basel  
Koordinationsstelle „Recht  
aktuell“  
Peter Merian-Weg 8/Postfach  
CH-4002 Basel

per Email: [Recht-Aktuell-ius@unibas.ch](mailto:Recht-Aktuell-ius@unibas.ch)

per Fax: +41 61 207 25 08

online: [www.recht-aktuell.ch](http://www.recht-aktuell.ch)

Die Anmeldung wird bestätigt. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

### Tagungsbeitrag:

**CHF 580.--** inkl. Tagungsunterlagen,  
Pausenverpflegung und Mittagessen.

**CHF 150.--** für Studierende sowie Vo-  
lontäre und Volontärinnen bei Behörden,  
Gerichten und in Anwaltsbüros.

**Anmeldefrist:** 11. Juni 2018

### Annullierungsbestimmungen:

Bei Abmeldungen, die später als  
18. Mai 2018 erfolgen, werden  
CHF 200.-- in Rechnung gestellt, bei  
Abmeldungen nach dem 1. Juni 2018  
wird der volle Betrag in Rechnung ge-  
stellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.  
Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt  
werden.

### Auskünfte:

Koordinationsstelle „Recht aktuell“  
Martine Conus und Marianne Tschudin  
Tel. Nr. +41 61 207 25 19.

### Anreise:

Ab Bahnhof Basel SBB mit der Tram-  
linie 2 Richtung Eglisee, Haltestelle  
Messeplatz.